

Fahrradstellplätze in der Grenzstraße* herstellen.

Der Beirat Walle möge folgenden Prüfauftrag beschließen:
Können in einem Teil der Grenzstraße dort, wo der Gehweg eine Überbreite aufweist, Fahrradstellplätze, besonders auch für Lastenfahrräder, geschaffen werden?

Begründung:

Immer wieder gab es Beschwerden, dass auf dem schmalen Teil des Gehweges Fahrräder und sogar Lastenräder über längere Zeit abgestellt werden, so dass insbesondere Personen mit Rollstuhl Probleme haben.

Das Problem könnte dadurch gemindert werden, wenn an Stellen, wo der Gehweg breit genug ist, Plätze geschaffen werden, wo die Menschen Ihre (Lasten-)Räder sicher anstellen können. Die genaue Ausgestaltung mit Anschließmöglichkeiten müsste diskutiert werden. Denkbar wäre in der Grenzstraße die Fahrradstellplätze so anzuordnen, dass die Fahrräder parallel zur Grenze des Schulgeländes (Schule Melanchtonstr.) aufgestellt werden. Falls es die Mittel zulassen, wäre auch eine Überdachung mit Beleuchtung (Bewegungsmelder) denkbar, um die Attraktivität für die Anwohnenden zu steigern.

Nach erfolgreicher Umsetzung dürften auch Beschwerden hinsichtlich abgestellter Kraftfahrzeuge auf beschriebenen Teil des Gehweges so nicht mehr vorkommen.

Bremen-Walle, den 10. Juni 2024

Für die Fraktion Bündnis Deutschland

Gerald Höns

* Es muss nicht nur die Grenzstraße sein. Dort, wo die Häuser keine Vorgärten haben, und es auch keine anderen zumutbaren Abstellflächen für Fahrräder gibt, mögen betroffene Menschen dem Beirat / Ortsamt Vorschläge unterbreiten.

Anlagen: zwei Bilder



Der Streifen (ca. 40m lang) könnte zum Schulgrundstück gehören. Es kommt häufig vor, dass Teile der Gehwege zu angrenzenden Privatgrundstücken gehören. Im vorliegenden Fall dürfte das kein Problem sein.



Aus Datenschutzgründen wurde das Haus im Hintergrund unkenntlich gemacht. Es geht hier nur darum, aufzuzeigen, dass Gehwege nicht eingeengt oder gar blockiert werden dürfen.